Studienkreis
für Tourismus und
Entwicklung e.V.

Newsletter März 2022

IN UNRUHIGEN ZEITEN

Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e. V.

Bahnhofstraße 8
82229 Seefeld

Tel. +49 8152 99901-0
Fax +49 9152 99901-66

info@studienkreis.org
www.studienkreis.org

Vorstand Hans Ulrich Schudel
GF Claudia Mitteneder

Vereinsregister Nr. 100 542
Amtsgericht München

USt-ID DE 811659075

IN UNRUHIGEN ZEITEN

Der Studienkreis für Tourismus und Entwicklung hat den Auftrag, Empathie und Verständnis für andere Weltanschauungen zu fördern. Er steht für Neugier, Weltoffenheit und respektvollen Umgang mit Mensch und Natur. Wir verurteilen Krieg und Gewalt; Dialog ist das einzige Mittel der Wahl. Wir sind solidarisch mit allen Menschen, die von dem Konflikt in der Ukraine betroffen sind

TOURISMUS IN ENTWICKLUNGS- UND SCHWELLENLÄNDER

Der Studienkreis für Tourismus und Entwicklung hat die dritte Fortschreibung seiner im Jahr 2000 erschienenen Studie „Tourismus in Entwicklungs- und Schwellenländer“ vorgelegt. In der fast 400-seitigen Publikation analysiert das fünfköpfige Autor:innen-Team des Studienkreis wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Effekte des Tourismus, Akteure mit ihren jeweiligen Angeboten und Bedarfen, Qualitätskriterien für einen zukunftsfähigen Tourismus sowie Einschätzungen von mittel- und langfristigen entwicklungspolitischen Wirkungen des Reisens in Länder des Globalen Südens. Auch wird in der jetzt vorgelegten Studie auf die besonderen Herausforderungen für die touristische Entwicklung unter den Bedingungen der Corona-Pandemie eingegangen. Hier geht es zum kostenlosen Download der Publikation: "Tourismus in Entwicklungs- und Schwellenländer".

AKTUELLE STUDIE VERÖFFENTLICHT
Erfahren Sie in der neuen kostenlosen Publikation mehr über den Tourismus in Entwicklungs- und Schwellenländer!

Mehr erfahren

IMMER WIEDER LESENSWERT: „COSTA RICA, GUATEMALA, PANAMA VERSTEHEN“

COOPEDOTA,CONVIVIR, ARG, Kuna Nega, Code-fem. Nein, das sind keine Vokabeln der alten Maya sondern Namen von Organisationen, Vereinigungen und Zusammenschlüssen. Neben vielen anderen stehen sie für das Engagement, mit dem die Menschen in Costa Rica, Guatemala und Panama ihre Länder in eine bessere Zukunft führen wollen. In Guatemala wurde mit CONVIVIR ein Ausbildungsprogramm gestartet, das Jugendlichen bessere Perspektiven für eine sichere Zukunft bietet. COOPEDOTA ist eine costa-ricanische Kaffeekooperative, die von der Rainforest Alliance zertifizierten Kaffee exportiert, mit höheren Gewinnen für die Kaffee-Bauern. Und das Dorf Kuna Nega wurde gegründet, um den Kuna-Indigenen einen geschützten Lebensort zu bieten, an dem sie ihre Traditionen und Kultur an nachfolgende Generationen weitergeben können. Denn die Heimatinseln der Kuna vor der Atlantikküste Panamas sind von Klimawandel und Umweltverschmutzung bedroht. Was sich hinter den anderen Abkürzungen verbirgt sowie viele Informationen über Politik und das alltägliche Leben in den drei Ländern, erfahren wir im 2021 erschienen Magazin.

COSTA RICA, GUATEMALA, PANAMA
Lernen Sie die drei Länder Zentralamerikas in unserem Magazin kennen.
Zum Magazin

NACHHALTIGE ABENTEUER IN COSTA RICA

Bereits2014 wurde Actua mit dem TO DO Award für sozialverantwortlichen Tourismus ausgezeichnet und das mit gutem Grund. Actua ist eine costa-ricanische Vereinigung für ländlichen Gemeindetourismus, die von Indigenen, Kleinbauern und Frauenvereinigungen gegründet wurde. Heute gehören 34 Gemeinden dem Netzwerk an. Ihr Angebot reicht von Mangrovenmanagement über Naturbeobachtung bis zu Besuchen in indigenen Gemeinden. Reisende treten beim Besuch der bäuerlich geprägten oder indigenen Gemeinden in direkten Kontakt mit der einheimischen Bevölkerung. Mehr über den TO DO Award und seinen Gewinner erfahren Sie hier.

Studienkreis
für Tourismus und
Entwicklung e.V.

Studienkreis
für Tourismus und
Entwicklung e.V.